

Für kreative Gartengestaltung

Beratung
Planung
Ausführung



Fax 031 741 54 67

Einschreiben / Persönlich

Herrn
Maurice Ropraz
Staatsrat und Vorsteher SJD
Reichengasse 27
1700 Freiburg

Flamatt, 18. März 2021

Brandstiftung im Februar 2014 inkl. Mordanschlag mit wirtschaftskriminellem Hintergrund gegen Nino's Gärten Flamatt

- Johannes Fröllicher, Justizratspräsident Kt. FR
- Maurice Ropraz, Staatsrat und Vorsteher SJD Kt. FR
- Fabien Gasser, Generalstaatsanwalt Kt. FR

Werte Herren

Ich bestehe auf mein Recht, von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben behandelt zu werden; **Warum sich in meinem Fall absolut jede Instanz weigert, mir dieses Recht zu gestatten, müssen Sie letztendlich beantworten können!**

Es ist nicht tolerierbar, dass Fehler der Untersuchungsbehörden nur via Richter in Lausanne behoben werden können, und das natürlich auf Kosten des Geschädigten. Dieser Narrenfreiheit muss definitiv ein Ende gesetzt werden. Wenn man schon zu Lebzeiten gewählt und stolze Gehälter erhält, welche die Steuerzahler berappen, sollte man doch in der Lage sein, derartige Fälle selbst lösen zu können. Dazu kommen die politischen Verbindungen und deren Abhängigkeit, weshalb die Gewaltentrennung nicht funktioniert, wie Sie bestens wissen (Mandatssteuer, Spendengelder etc.).

Kurz nach Vorliegen des Untersuchungsberichts liess mich der Hausbesitzer, Markus Reinhardt wissen, dass ich chancenlos sei, weil die Verbindungen zu den Justizbehörden auf seiner Seite stehen. Das hat mich verwundert, denn ich war ja unschuldig und bemühte mich lediglich darum, das Verbrechen aufzudecken. Für mich war schnell klar, dass es sich hierbei um ein Wirtschaftsdelikt handelt und zählte auf die Unterstützung der Justiz. **Für diese Aufgabe sind Sie ja da, nicht wahr?**

Dieser Glaube hat mich während den letzten 7 Jahren begleitet und ermutigt weiter zu ermitteln. Sie müssen wissen, dass ich nie aufgeben werde, in meinem sowie im Interesse unserer zukünftigen Generationen! Denn mein Fall darf keine Schule machen und die Täterschaft muss überführt werden, ob Sie wollen oder nicht! Mit Geld darf ein Verbrechen nicht reingewaschen werden, auch dann nicht, wenn es sich um einen wirtschaftsgeförderter Jungunternehmer handelt, welcher 500 Mio. zur Verfügung hat!



Seite – 2 – Brf. an Herren Fröllicher, Ropraz und Gasser vom 18.03.2021

Dies bedeutet, dass ich, wie im Brief an Frau Chr. Dieu-Bach vom 11.03.21 angekündigt habe, Strafanzeige wegen Amtsmissbrauch einreichen werde.

Und was Sie, als Vorsteher Ihres Departementes oder Rates betrifft, gehört es zu Ihrer Pflicht, den Fall korrekt und sauber zu lösen und damit die Täterschaft endlich zu überführen. Sie haben auf die kantonale Verfassung Ihren Schwur geleistet und damit stehen Sie in der Verantwortung.

Im Herbst wird das kantonale Parlament neu gewählt. In Anbetracht dieser Tatsache, werde ich den Genossen eine bitter Pille verabreichen. **Denn wir alle wollen doch einen demokratisch funktionierenden Rechtsstaat und nicht eine sozial-demokratische Republik!**

Ich bitte um Kenntnisnahme.

PS: Justizskandal aufgeschaltet unter www.ninosgaerten.ch

Freundliche Grüsse

Nino's Gärten

Nino Ruch

Beilagen:

Antwort nach 2 Monaten von Frau Chr. Dieu-Bach vom 22.02.21

Brf. an Frau Chr. Dieu-Bach vom 24.02. + 11.03.21

Antwort von Herrn M. Ropraz vom 22.01.21 auf mein Schreiben vom 22.12.20

Brf. an Herrn M. Ropraz vom 12.02.21 auf sein Schreiben vom 22.01.21